



LESESCHWARM

**UNSTETE LYRIKLESUNGEN
FÜR KULTURSCHWÄRMER 2019**

Im Stadtraum Lorsch

Vier eher unübliche Abende an Orten, an denen Sie und Ihre Freunde schon immer mal Gedichten lauschen wollten.

Teil des Bienen- und Dichterprojektes des KULTour-Amtes Lorsch

Bildnachweis:

Folio 63r of bees; from the Aberdeen Bestiary, Aberdeen University, Library MS24, um 1200 (mit freundlicher Genehmigung der University of Aberdeen)

**DONNERSTAG, 21. MÄRZ
UNESCO WELTTAG DER POESIE**

**„LERNE NUR DAS GLÜCK ERGREIFEN“*
Hoftorpoesie 2018**

| Paul-Schnitzer-Saal
| Museumszentrum
| Nibelungenstraße 35
| Ab 19 Uhr

* Goethe

**MITTWOCH, 15. MAI
„... UND WENN SIE NICHT
GESTORBEN SIND...“
Märchenhafte Gedichte**

| Privatgarten BlumenWald
| Dietrich-Bonhoeffer-Ring 15
| Ab 19 Uhr (bei Regen im Nibelungensaal
im Alten Rathaus, Marktplatz 1)

**MITTWOCH, 26. JUNI
„WER REITET SO SPÄT DURCH
NACHT UND WIND?“*
Balladen**

| Auf dem Klosterhügel
| UNESCO Welterbe Kloster Lorsch
| Nibelungenstraße 32
| Ab 19 Uhr (bei Regen im Schaudepot
Zehntscheune auf dem Klostergelände)

* Goethe

**MITTWOCH, 28. AUGUST
„SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN“*
„Liederliche“ Gedichte**

| Terrasse Palais von Hausen
| Bahnhofstraße 18
| Ab 19 Uhr (bei Regen im Palais von Hausen)

* Eichendorff

DER LORSCHER BIENENSEGEN

Kirst, imbi ist hucze
Nu fluic du, vihu minaz, hera
Fridu frono in munt godes
gisunt heim zi comonne
Sizi, sizi, bina
Inbot dir sancte Maria
Hurolob ni habe du
Zi holce ni fluc du
Noh du mir nindrinnes
Noh du mir nintuinnest
Sizi uilu stillo
Uuirki godes uillon

Christus, der Bienenschwarm ist ausgeflogen!
Nun fliege du, mein Tierchen, wieder her,
um in göttlichem Frieden, im Schutz Gottes
gesund heimzukommen.

Sitze, sitze Biene!

Das hat dir die heilige Maria geboten:
Abschied sollst du nicht nehmen,
zum Wald sollst du nicht fliegen,
weder sollst du mir entwischen,
noch sollst du mir entweichen!
Sitze ganz stille;
so wirke Gottes Wille.

Übersetzung: Karlheinz Platte

LESESWARM | DER GRUND

Wer sich mit Lorsch befasst, stößt rasch auf den Lorscher Bienensegen. Er ist ein Bannspruch, von einem Benediktiner-Mönch aus dem Kloster Lorsch kopfüber auf eine Buchseitenotiert. Er stammt aus dem 10. Jh. und gehört zu den ältesten gereimten Dichtungen deutscher Sprache.

Er beschwört das Bienenvolk, zum heimischen Stock zurückzukehren. Bis heute wird er von Imkern angewandt, wenn im Frühling ihre Bienenvölker ausschwärmen.

Ein Sprachschatz, der in unserem UNESCO Welterbe Kloster Lorsch wurzelt. Solcherart „angewandte Kunst“ begeistert uns. Allzumal in einer Zeit, da gerade die Lyrik als Form menschlichen Erlebens und der Kommunikation aus unserem Alltag zu verschwinden droht.

LESESWARM | DAS KONZEPT

Märchen, Balladen, Lieder sind Erzählformen zwischen den Welten. Auch Glück ist leicht flüchtig. Im Gedicht wird das verstärkt. An vier verschiedenen, passenden Orten lauschen wir dem nach ...

Die etwas andere Lyrikveranstaltung ist kostenlos und jeweils etwa eineinhalb Stunden lang. Sitzgelegenheiten, Getränke und kleine Stärkungen werden vorbereitet. Drei Veranstaltungen finden unter freiem (und hoffentlich blauem!) Himmel statt. Bei Regen sind jeweils Ersatzorte angegeben.

Der Leseschwarm ist Teil des „Bienen- und Dichterprojektes“, unter der Regie des KULTour-Amtes der Stadt Lorsch (www.lorsch.de).

DIE ARBEITSBIENEN

Renate Heidler, Heidrun Scheyhing, Alice Schnitzer, Elmar Ullrich, Ursula Ullrich und Walter Wolfgarten haben auch bei der achten Ausgabe des Leseschwarms die Themen festgelegt, die Gedichte zusammengetragen und ausgewählt. Einmal mehr werden sie auch die Lyrik selbst vortragen – wir freuen uns schon wieder darauf! - Das Team des KULTour-Amtes bedankt sich sehr, sehr herzlich für diese wunderbare und lustvolle Kooperation!

Danke an die VSG und an die Entwicklungsgesellschaft Lorsch EGL, deren Gäste wir u.a. 2019 sein dürfen. Selbstverständlich haben wir die Wettergöttin wie all die Jahre um ihre Unterstützung gebeten. Angeblich liebt sie Gedichte ...

WEITERE TEILE DES BIENEN- UND DICHTERPROJEKTES 2019:

- | Poesie fürs Hoftor - Lyrik im Vorübergehen von April bis Juni in den Straßen der Stadt
 - | Bienen- und Dichterfest am Lorsch Frühlingsmarkt am 18. + 19. Mai in der Innenstadt
 - | Eröffnung des Öffentlichen Bücherregals 5. Mai, 17 Uhr, Hof Haus Lorbacher
 - | Poetry Slam des Jugendrates am Bienen- und Dichterfest 18. Mai, 20 Uhr im Gewölbekeller des Museumszentrums
 - | Poetry SummerSlam Bergstraße 2017 26. August im Theater Sapperlot (Stiftstraße 18)
 - | Gourmetschwarm – ein Wandel-Dinner mit fruchtigen Akzenten (zweimal monatlich; bis 10 Personen)
 - | Besuchen Sie auch unsere Bienenweide entlang der Kulturachse im Areal des UNESCO Welterbe Kloster Lorsch!
- Außerdem: Poetry-Slam Bergstraße am 5. April im Theater Sapperlot (Stiftstraße 18)

Informationen unter www.lorsch.de oder im KULTour-Amt 0 62 51.59 67-5 01
Eine Initiative des KULTour-Amtes Lorsch.